Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 7 (1794)

Heft: 7

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Machrichten.

Heinem ehrenden Publifum seine Dienste zu offeriren, alles zerbrochene Geschirr, als von Porzelaine, Favange, Marmor und von Glas in aller Geschwindigkeit also wieder herzustellen, daß man es hernach wie zuvor im warmen Wasser gebrauchen kann. Er verkauft auch ein herrliches Pulver, Gold, Silber und andere Compositionen so zu pußen, daß sie wieder wie neu schimmern. Er besist noch eine Kunst Lichter zu versertigen, zu den man weder Unschlitt noch Wachs gebraucht, man nennet sie Gesundheitslichter. Er empsiehlt sich um geneigten Zuspruch. Er logirt allhier zur Krone.

Menn ben dem an Herrn de Vitry den stent dieses, Abends um z Viertel auf 9 Uhr verübten mörderisschen Angriss demselben eine goldne Sackuhr geraubet worden, so ist Jedermann ersucht, besonders die Goldarsbeiter und Uhrenmacher, wenn ihnen eine solche zu verskaufen angetragen würde, dieselbe in Verwahr zu nehmen, den Ueberbringer dem gehörigen Richter anzuzeigen. Veschreibung der Uhr Une montre d'or toute unie de sorme ancienne assez große & ronde, a Cadran ancien, sur la quelle est ecrit le nom de l'horloger le Moir faite à Rennes, elle est à simple Boete sans etuy le Conton Court.

Einer von den Afteurs verlor auf dem Theater ein Buch, betittelt: Menon, Versuch in Gesprächen. Vorant steht des Eigenthümers Name. Man bittet den Kinder, es im Berichtsbause abzugeben.

Ganten.

Mathias Ofer fel. und seine Chefrau Johanna Heutschi sel. von Witterschwyl.

Auflösung des legten Rathsels. Der hofnarr.

Mein Erstes ist ein Sonnenkind; Wer mich nicht kennt, der ist halt blind. Mein Zwentes aber geb ich dir Für deine Arbeit nach Gebühr. Das Ganze steigt benm Handwerksmann In unsver Zeit stets höher an.